

Sozialintegrative Hochbegabtenförderung im Kindergarten

hier: 5 Jahre Hans-Georg Karg Kindertagesstätte

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 13. Oktober 2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Die Hans-Georg Karg Kindertagesstätte, Grünstr. 17, 90439 Nürnberg hat im April 2000 eröffnet. Aus diesem Grund würdigte das CJD Jugenddorf Nürnberg, Träger der Einrichtung, das 5 jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür und einem pädagogischen Fachtag. Diesen Erfahrungszeitraum nimmt die Verwaltung des Jugendamtes zum Anlass, die Arbeit dieser Tagesstätte dem Jugendhilfeausschuss vorzustellen, da die Trägervergabe vor 5 Jahren eine fachpolitische Diskussion im JHA auslöste.

Die Einrichtung des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands e. V. (CJD) wird von der Karg-Stiftung unterstützt, die sich im besonderen Maße für die Förderung von Hochbegabten einsetzt. Sie ist entstanden aus der Arbeit der begabten-psychologischen Beratungsstelle des CJD Jugenddorfes und der Notwendigkeit, den hochbegabten Kindern und deren Familien eine adäquate Betreuung zu gewährleisten.

Schwerpunkt der Kindertageseinrichtung ist nicht nur die individuelle kognitive Förderung. Wichtig ist im besonderen Maße auch die soziale Integration dieser Kinder. Deshalb besuchen neben hochbegabten Kindern aus dem gesamten Stadtgebiet überwiegend Kinder aus dem Stadtteil St. Leonhard den Kindergarten; dies entspricht der damals formulierten Intention des JHA. Inzwischen bietet die Einrichtung außerdem 6 Plätze für einzelintegrative Maßnahmen nach § 39 BSHG an.

Die begabten-psychologische Beratungsstelle des CJD ist in die Arbeit des Kindergartens integriert. Sie begleitet und qualifiziert das Kindergartenpersonal, ist Anlaufstelle für die Diagnostik von Hochbegabten im frühen Kindesalter und berät die betroffene Familie in ihrer besonderen Lebenssituation.

Seit Beginn arbeitet die Hans-Georg Karg Kindertagesstätte eng mit der Grundschule St. Leonhard zusammen. Die dort eingeführte jahrgangsgemischte Eingangsklasse bietet hochbegabten Kindern eine gute Chance zur individuellen Schullaufbahn. Eine enge Kooperation besteht mit dem Dürer-Gymnasium. Die dortige Hochbegabtenklasse bietet den Kindern eine weitere Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Potenziale.

Aus der engen Vernetzung zwischen Kindertagesstätte, Beratungsstelle und den Schulen hat sich ein Kompetenzzentrum für Begabtenpädagogik entwickelt. Die erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen sind nicht nur für die betroffenen Kinder und Familien wertvoll, sondern werden zunehmend für die unterschiedlichen Bildungseinrichtungen in Nürnberg relevant.

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan berücksichtigt die Begabtenförderung als einen Förderbereich.

Nürnberger Kinderbetreuungseinrichtungen können von der Beratungsstelle und den Erfahrungen der Kindertageseinrichtung des CJD profitieren.

In der Sitzung wird Herr Reinhard Ruckdeschel, Leiter der Hans-Georg Karg Kindertagesstätte, als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

II. Beilagen

Auszüge aus dem Jahresbericht 2004

- in der Sitzung werden Exemplare des Jahresberichts 2004 aufgelegt -

III. Beschlussvorschlag

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am
Referat V